

Genussvolle Reise durch den wilden Inselstaat Tasmanien, 14 Tage

Fantasievolle Wandmalereien, riesige Sanddünen, eine Lavendelfarm oder von Bergbau geprägte Mondlandschaften – in Tasmanien findet sich neben bekannten Sehenswürdigkeiten auch viel Unerwartetes und oft ist der Weg gerade so interessant wie das Tagesziel. Historische Ortschaften lassen Sie in die abwechslungsreiche Geschichte eintauchen, die Nationalparks mit ihren fantastischen Landschaften laden zum Wandern und zur Beobachtung der Tierwelt ein und Käsereien, Weingüter und andere Produzenten lokaler Spezialitäten runden diese Entdeckungsreise kulinarisch ab.

1. Tag: Hobart

Ankunft in Hobart. Sie haben freie Zeit, um die Hauptstadt Tasmaniens mit ihren vielen historischen Gebäuden zu erkunden. Hobart ist die zweitälteste Stadt Australiens, und dies ist nicht zu übersehen. Kunstliebhabern ist ausserdem ein Besuch im MONA unbedingt zu empfehlen. Falls Sie an einem Samstag hier sind, sollten Sie sich den bunten Markt am Salamanca Place nicht entgehen lassen. In einem der Restaurants am Hafen können Sie frisch zubereitete Meeresfrüchtespezialitäten geniessen.

2. Tag: Hobart–Lake St. Clair (180 km)

In den grünen Hügeln entlang des Derwent Rivers liegen Obstbauplantagen und hübsche Dörfer. Machen Sie einen Abstecher zu den Russell Falls im Mt. Field National Park, wo Sie ausserdem uralte Baumriesen bestaunen können. Auf dem Zentralplateau Tasmaniens findet sich eine reizvolle Seenlandschaft, der idyllische Lake St. Clair ist der tiefste See Australiens.

3. Tag: Lake St. Clair–Strahan (130 km)

Durch weite Waldlandschaften, wo sich immer wieder Möglichkeiten für einen Halt und eine kurze Wanderung finden, fahren Sie weiter an Tasmaniens wilde Westküste. Rund um Queenstown erwarten Sie durch den Bergbau geprägte Mondlandschaften. Das historische Fischerdorf Strahan liegt am Macquarie Harbour, einem riesigen Naturhafen und Mündungsgebiet des Gordon Rivers.

4. Tag: Strahan

Auf dem Bootsausflug über den Macquarie Harbour und den Gordon River gleiten Sie lautlos durch stille, nebelverhangene Regenwälder, unternehmen einen Spaziergang durch die wie verzaubert scheinende Waldlandschaft und besuchen die ehemalige Sträflingsinsel Sarah Island.

5. Tag: Strahan–Cradle Mountain NP (150 km)

Machen Sie einen Abstecher zu den majestätischen Henty-Sanddünen. Auch die einstige Silberminen-Stadt Zeehan ist einen Stopp wert. Das lokale Museum zeichnet die wechselvolle Geschichte des Ortes nach. Durch einsame Berglandschaften führt die Fahrt weiter in die Wildnis des Cradle Mountain National Parks.

6. Tag: Cradle Mountain National Park

Zahllose Wanderwege führen durch die schroffe Bergwelt, verwunschene Regenwälder oder um den malerischen Dove Lake. Halten Sie Ausschau nach Wombats und Wallabies, die hier zahlreich heimisch sind! Am Abend erwartet Sie ein besonderer Leckerbissen: In einem Tierschutzpark werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen – natürlich werden Sie dabei auch Tasmanische Teufel aus nächster Nähe sehen. Ausserdem geniessen Sie einen Aperitif, während die Sonne über dem Cradle Mountain untergeht.

7. Tag: Cradle Mountain NP–Launceston (150 km)

Nicht verpassen sollten Sie die eindrucksvollen King-Solomon-Tropfsteinhöhlen und Sheffield, die Stadt der Wandmalereien. Weitere historische Städtchen wie Deloraine lohnen ebenfalls einen Stopp. Rund um Launceston, Tasmaniens zweitgrösste Stadt, ist ein Abstecher in das Tamar Valley zu empfehlen, wo exzellente Weingüter die Herzen von Geniessern höherschlagen lassen. Wem der Geschmack mehr nach Bier steht, der stattet der James-Boag-Brauerei, einer der ältesten Bierbrauereien Australiens, einen Besuch ab.

8. Tag: Launceston–St. Helens (180 km)

Die Fahrt an die Ostküste führt durch dicht bewaldete, bergige Landschaften. In Derby bieten sich interessante Einsichten in die frühere Bergbautätigkeit. Der malerische, im Regenfall versteckte St.-Columba-Wasserfall lohnt einen kleinen Abstecher, unterwegs können Sie zudem bei einer preisgekrönten Käserei lokale Köstlichkeiten probieren. St. Helens ist der Ausgangspunkt zur zaubernden Bay of Fires.

9. Tag: St. Helens–Freycinet NP (150 km)

Nehmen Sie sich Zeit für Entdeckungen auf der Fahrt entlang der Ostküste. Im Douglas Apsley National Park mit den letzten unberührten Gebieten trockener Eukalyptuswälder bieten sich Wandermöglichkeiten. In Bicheno beeindruckt das Bicheno Blowhole, wo die durch einen Felsspalt getriebene Brandung eine natürliche Fontäne entstehen lässt. Ihr Ziel ist der zauberhafte Freycinet National Park mit seinen rosa Granitfelsen, schneeweissen Stränden und türkisblauen Buchten.

10. Tag: Freycinet National Park

Auf einer gemütlichen Kajaktour erkunden Sie den Nationalpark vom Wasser aus. Halten Sie Ausschau nach den wilden Bewohnern an Land und unter Wasser! Die Wanderung zum Aussichtspunkt über der Wineglass Bay ist ebenfalls ein Muss. Wer möchte, kann auf der anderen Seite zu dem traumhaften Strand hinabsteigen. Auch an den Friendly Beaches bieten sich zauberhafte Aussichten.

11. Tag: Freycinet NP–Port Arthur (200 km)

Entlang der Ostküste fahren Sie auf die zerklüftete Tasman-Halbinsel, die von grandiosen Küstenlandschaften und einzigartigen Felsformationen, die teilweise wie von Menschenhand geschaffen wirken, geprägt ist. Wohl das geschichtlich wichtigste Monument Tasmaniens ist die ehemalige Sträflingskolonie in Port Arthur.

12. Tag: Port Arthur–Hobart (95 km)

Am Vormittag unternehmen Sie eine Bootstour rund um die Tasman-Halbinsel und Tasman Island selbst. Neben den spektakulären Landschaften mit über 200 m hohen Basaltformationen, den höchsten Klippen der südlichen Hemisphäre und vom Meer geformten Höhlen erwartet Sie eine reiche Tierwelt. Halten Sie Ausschau nach Albatrossen, Adlern und anderen Vogelarten, Seelöwen, Delfinen und vielleicht sogar Walen. Auf der Rückfahrt nach Hobart lohnt ein Halt in Richmond mit der ältesten Steinbrücke Australiens und zahlreichen historischen Gebäuden, die mehr an England als an Australien erinnern.

13. Tag: Hobart / Ausflug Bruny Island

Der ganztägige Bootsausflug führt Sie nach Bruny Island, wo Sie nicht nur fantastische Landschaften erwarten, denn an Bord geniessen Sie eine einzigartige Auswahl von tasmanischen Seafood-Spezialitäten aus den saubersten Gewässern der Welt und lokalem Wein, Bier und Cider.

14. Tag: Hobart

Ende der Reise.

Diese Mietwagenrundreise kann individuell angepasst werden. Unsere [Australien Spezialisten](#) stellen Ihnen gerne eine auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Traumreise zusammen.

Inbegriffen

13 Übernachtungen in Erstklasshotels und Lodges
Bootsausflug auf dem Gordon River mit Mittagessen
Exklusive Führung und Aperitif in Devils@Cradle-Tierpark am Abend
Kajaktour im Freycinet National Park (3 Stunden)
Bootsausflug rund um Tasman Island (3 Stunden)
Ganztägiger Bootsausflug nach Bruny Island mit Seafood-Spezialitäten und Wein-/Bierverkostung

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Mietwagen

Unser Tipp

Entspannen Sie sich einige Tage in der traumhaft gelegenen Luxuslodge [Saffire Freycinet](#), machen Sie einen Abstecher nach Stanley an der Nordküste Tasmaniens, Fahren Sie mit der historischen Dampfzahnradbahn Westcoast Wilderness Railway durch den Regenwald oder unternehmen Sie einen Ausflug per Kleinflugzeug in die unberührte Wildnis des South West National Parks.

Preis

14 Tage/13 Nächte im DZ ab CHF 2830.- pro Person

Genussvolle Reise durch den wilden Inselstaat Tasmanien, 14 Tage



14 Tage/13 Nächte ab/bis Hobart

Highlights:

Hobart
Mt. Field National Park
Lake St. Clair
Bootsausflug auf dem Gordon River
Cradle Mountain National Park
Weingebiet Tamar Valley
Freycinet National Park
Port Arthur
Bootstour rund um Tasman Island
Ausflug nach Bruny Island

ab CHF 2830.- pro Person



